

Kleinere Original-Beiträge.

Zwei neue Funde von *Pachytilus migratorius* L. in Schlesien.

Wanderheuschrecken sind für Deutschland und auch für Schlesien*) nichts Neues, ihre verheerenden Züge sind schon aus dem Mittelalter bekannt. Ob diese Schwärme aber von *Pachytilus migratorius* L. oder *P. danicus* L. gebildet würden, konnte wohl in keinem Falle mehr mit Sicherheit festgestellt werden. Der Ausgangspunkt dieser Wanderungen lag nicht immer in den Nachbarländern. Individuen, die nicht weit vom Orte ihres Auftretens geschlüpft und im Lande selbst ihre ganze Entwicklung durchgemacht hatten, bildeten wohl zum Teil die Züge. Für *P. danicus* L. hält es Zacher („Die Geradflügler Deutschlands und ihre Verbreitung“) sogar für äußerst wahrscheinlich, daß er an geeigneten Stellen Deutschlands stets in geringer Zahl vorhanden ist, während derselbe Autor dies für *P. migratorius* L. nicht ganz so annehmen möchte. Er sagt darüber: „... während ich für *P. migratorius* annehme, daß er nur als Irrgast zu uns kommt und in Perioden besonders durch trocken-heiße Witterung begünstigter Jahre sich längere Zeit hindurch bei uns erhalten und fortpflanzen kann...“ Der weiteren Forschung muß es überlassen bleiben, hierüber völlige Klarheit zu bringen.

Für Schlesien gibt Zacher dann weiter speziell für *migratorius* L. folgendes an: „Oberschlesien, auf Brachäckern, Krautfeldern, an sonnigen Berglehnen ziehend, ziemlich häufig, jedoch bis jetzt noch nie in so großen Massen, um gefährlich werden zu können. (Kelch a. a. O.) Breslau (Sammlung d. städt. Schulmuseums). Riesengebirge (Dr. Wocke).“

Diesem kann ich nun zwei weitere Mitteilungen anfügen: Am 15. August 1920 wurden zwei *Pachytilus migratorius* L. von Herrn Rektor Scholz in Kartoffelfeldern bei Ruda O.-S. gefangen. (Mitteilung des Rektors Scholz an Prof. Pax-Breslau vom 2. 12. 1920). — Herrn Prof. Pax auch an dieser Stelle Dank für die frdl. Ueberlassung dieser Mitteilung. —

Am 18. August 1921 wurde auf einer Exkursion nach Nipperrn i. Schl. von Herrn Oberpräparator L. Pohl, Herrn cand. phil. Rolle und mir auf einer Waldschneise, nicht fern von Ackerland, eine große Heuschrecke ausgemacht, die wir als eine Wanderheuschrecke ansprachen. Das Tier konnte nach mehrmaligen vergeblichen Versuchen gefangen werden und wurde von mir als *Pachytilus migratorius* L. bestimmt. Ein Vergleich mit Stücken der Sammlung des Zoolog. Institutes zu Breslau bestätigte einwandfrei mein Bestimmungsergebnis. Das Tier wurde einige Zeit von mir lebend gehalten und befindet sich jetzt in der Sammlung des Zoolog. Institutes. Als Beleg konnte ich auch von dem Tiere am Fundort zwei gut gelungene Freiaufnahmen machen.

M. Schlott, Breslau.

Sammelverzeichnis von Odonaten.

A. Aus Bornholm.

Lestes sponsa (Hansem.). 8. 1913 bei Hasle. — *Lestes dryas* (Kirby). 8. 1913 bei Hasle. — *Enallagma cyathigerum* (Charp.). 8. 1913, Hammersee. — *Aeschna cyanea* (Müller). 8. 1913, Ankermyre und Almindingen. — *Sympetrum sanguineum* (Müller). 8. 1913 bei Hasle.

B. Bei Berlin.

Agrion hastulatum (Charp.). 24. 5. 1913, Havel bei Hohenschöpping. — *Aeschna viridis* (Eversm.). 12. 7. 1913, Duberower Forst. — *Epiteca bimaculata* (Charp.). 6. 1913 bei Straußberg und am Müggelsee, 6.–7. 1913 bei Eberswalde. — *Somatochlora flavomaculata* (Vanderl.). 8. 6. 1913, Erkner.

C. Bei La Fère.

Calopteryx virgo (L.). Erste Exemplare um den 7. 6. 1917, einige Tage früher als *C. splendens*. Anguilcourt an der Serre. — *C. splendens* (Harris). Von Juni an, Serre bei Anguilcourt. *Lestes dryas* (Kirby). Von Ende Juni an, Serre bei Anguilcourt. — *Platynemis pennipes* (Pallas). Von Ende Juni an, Serre bei Anguilcourt. — *Ischnura elegans* (Vanderl.). Von Mitte Mai an, Anguilcourt, Pont à Bucy. — *Enallagma cyathigerum* (Charp.). 17. 7. 1917, Pont à Bucy. — *Agrion pulchellum* (Vanderl.). Von Anfang Juni an, Anguilcourt, Pont à Bucy. — *Agrion puella* (L.). Von Mitte Mai an, überall. Nouvion le Comte, Fort Mayot, Anguilcourt. — *Pyrrhosoma nymphal* (Sulzer). Die erste Libelle im Jahre (12. 5.), Nouvion le Comte, Anguilcourt. —

*) Siehe auch Pax: „Tierwelt Schlesiens“. Verlag Fischer, Jena.

Brachytron hafnense (Müller). 11. 6. 1917, Anguilcourt. — *Aeschna cyanea* (Müller). 7. 1917 bei Anguilcourt. — *Somatochlora flavomaculata* (Vanderl.). Anfang Juni bis Juli, häufig auf Wiesen im Serre-Gebiete bei Anguilcourt. — *Cordulia aenea* (L.). Von Mitte Mai an bei Anguilcourt. — *Libellula quadrimaculata* (L.). Von Anfang Juni an bei Anguilcourt. — *L. depressa* (L.). Von Mitte Mai an bis Anfang Juli, Anguilcourt. — *Sympetrum striolatum* (Charp.). 7. 1917, Anguilcourt. — *S. flaveolum* (L.). 6.—7. 1917, Anguilcourt. — *S. sanguineum* (Müller). Von Ende Juni an, Anguilcourt. A. Rosenbohm, Freiburg i. B.

Literatur-Referate.

Es gelangen gewöhnlich nur Referate über vorliegende Arbeiten aus dem Gebiete der Entomologie zum Abdruck.

Bericht über die Hemipterenliteratur Deutschlands mit Berücksichtigung einiger österreichischer, ungarischer, bulgarischer und rumänischer Arbeiten in den Kriegsjahren.

Von W. Stichel jr., Berlin-Lichterfelde.

I. 1914.

Anonym. Mittel zur Bekämpfung von Wolläusen. — Deutsche Forstzeitg., Neudamm 1914, p. 715.

Baudyš, Dr. E. Příspěvek k Rozšíření Hálek na Moravě (Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung von Gallen in Mähren). — Časopis České Společnosti Entomologické (Acta Soc. Ent. Bohem.) Prag 1914, p. 12—16.

Arbeit in tschechischer Sprache mit deutschem Referat. Sie enthält eine Aufzählung der Gallen nach ihren Wirtspflanzen. An Hemipteren finden sich: *Chermes abietis* L., *Cnaphalodes strobilobius* Kalt., *Tetraneura ulmi* Geoff., *Trioza aegopodii* F., *Tr. cerastii* H. L., *Pemphigus bursarius* L., *P. spirothecae* Pass., *Phylloxera coccinea* Heyd.

Bergroth, Dr. E. H. Sauters Formosa Ausbeute: Hemiptera-Heteroptera I. — Entom. Mitt. Berlin-Dahlem, Bd. III, 1914, p. 353—364.

Arbeit enthält eine Aufzählung und z. T. Beschreibung der von H. Sauter in den Jahren 1907—1911 gesammelten und dem Deutschen Entom. Museum eingesandten Arten. Es werden 7 neue Arten beschrieben: *Scantius formosanus* (Pyrrhoc.); *Macropes fossor*; *Ischnodemus sauteri*; *Pamera octonotata*; *Hyginus taiwanicus* (Myodoch.); *Velitra incontaminata*; *Acanthaspis immodesta* (Reduv.) n. sp.

Bergroth, Dr. E. Zur Kenntnis der Gattung *Aneurus* Curt. (Hem. Aradidae). — Ann. Mus. Nat. Hungar, 1914, p. 89—108.

Verfasser gibt Diagnosen paläarktischer und exotischer Arten und beschreibt 10 neue von letzteren: *Aneurus mjoebergi* (Madagaskar); *A. grandiusculus* (Madagaskar); *A. angustus* (Réunion); *A. sublaevis* (India merid.); *A. sinuatipennis* (India bor.); *A. plicatus* (Philippinen); *A. socialis* (Sumatra); *A. conviva* (Sumatra); *A. androphymus* (Australien); *A. bironis* (Neu-Guinea) n. sp. sp.

Bergroth, Dr. E. Zwei neue paläarktische Hemipteren nebst synonymischen Mitteilungen. — Wien. Entom. Zeitg., 1914, p. 177—184.

Verf. beschreibt eine neue Reduviiden-Art: *Oncocephalus trochantericus* aus Aegypten und eine neue Miriden-Gattung aus Tunis: *Acroderrhis* mit *A. dentipennis*.

Bergroth, Dr. E. Eine neue neotropische Zikade. — Wien. Entom. Zeitg., 1914, p. 175/76, *Calyria jakobii* n. sp. Venezuela.

Bergroth, Dr. E. Neue oder wenig gekannte neotropische Hemipteren s. Breddin.

Bolle, J. Die Schildlaus des Maulbeerbaumes (*Diaspis pentagona* T. T.) und deren biolog. Bekämpfung. — Zeitschr. f. angew. Entom. Berlin, 1914, p. 196—213.

Bollweg, W. Beitrag zur Faunistik und Oekologie der in der Umgebung Bonns vorkommenden aquatilen Rhynchoten mit besonderer Berücksichtigung ihrer Larvenverhältnisse. — Verhdl. Naturhist. Ver. preuß. Rheinl. u. Westf. Jg. 71, 1914, p. 137—178, Pl. I.

Unter aquatilen Rhynchoten werden verstanden: *Hebridae*, *Gerridae*, *Nepidae*, *Naucoridae*, *Notonectidae*, *Corixidae*. Verf. untersucht die Umgebung Bonns auf das